



Mit vereinten Kräften (von links): Rudolf Hensch, Dirk Schröder-Brandi, Manuela Kiese, Jörg-Roger Hische, Hubertus Marhofer und Michael Arndt beim symbolischen Baubeginn.

Hemme

Neue Janusz-Korczak-Schule: Baubeginn nach 25 Jahren Wartezeit

SPRINGE. Die Janusz-Korczak-Schule bekommt ein neues Gebäude. Den ersten Spatenstich haben gestern Regionspräsident Michael Arndt und Bürgermeister Jörg-Roger Hische an der Eldagseener Straße gesetzt. Schulleiterin Manuela Kiese, ihr Vorgänger Rudolf Hensch und der ehemalige Elternratsvorsitzende Dirk Schröder-Brandi assistierten beim symbolischen Baubeginn. Rund 40 Schüler, Eltern, Lehrer und Ehrengäste waren zum Festakt gekommen. 25 Jahre haben Schulleitung und Eltern für ein eigenes Gebäude gestritten. So lange ist die Förderschule mit Schwerpunkt geistige Entwicklung bereits als Mieter bei der Lebenshilfe

Springe zu Gast. Im September hatte die Regionsversammlung den Neubau bewilligt. „Wir wollen im März Richtfest feiern“, sagte Architekt Hubertus Marhofer gestern. Voraussichtlich im Dezember 2007 werden die mehr als 60 Schüler aus Springe, Barsinghausen, Pattensen und Wennigsen die neue Schule beziehen. Das

Gebäude wird zu 100 Prozent auf die Bedürfnisse der behinderten Kinder ausgerichtet sein. Die Baukosten betragen rund 7,8 Millionen Euro. Davon übernimmt das Land Niedersachsen 1,7 Millionen Euro. Das Grundstück in direkter Nachbarschaft zum alten Schulgebäude gehört der Region. mm

Weiter auf Seite 5